

Markus Kerber

Dieser Artikel ist unvollständig! Helfen Sie mit ihm zu verbessern!

Dr. Markus Kerber, Leiter der Abteilung für Grundsatzfragen und Chefvolkswirt im **Bundesfinanzministerium**. Von 2006 bis 2009 Mitarbeiter von **Wolfgang Schäuble** im Innenministerium. Von 1998 bis 2003 war er Finanzvorstand beim Softwareunternehmen GFT Technologies.^[1] Zum 1. Juli wird er laut Medienberichten neuer Hauptgeschäftsführer des BDI.

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	1
1.1 Wahl zum Hauptgeschäftsführer des BDI	1
1.2 Gewinn für den BDI	2
2 Zitate	2
3 Weiterführende Informationen	2
4 Einzelnachweise	2

Karriere

- 2009 Bundesministerium der Finanzen, Berlin Abteilungsleiter finanzpolitische und volkswirtschaftliche Grundsatzfragen. Seit 2011 auch für "Internationale Finanz- und Währungspolitik" verantwortlich
- 2006 - 2009 Bundesministerium des Innern, Berlin Abteilungsleiter Grundsatzfragen und internationale Analysen
- 1998-2009 GFT Technologies AG, Stuttgart Finanzvorstand (bis 2003) Aufsichtsratsmitglied (bis 2009)
- 1995-1998 Deutsche Bank AG, London Equity Capital Markets, Direktor
- 1992-1995 S.G. Warburg & Co. Ltd, London Equity Capital Markets, Associate Director
- 1988-1992 Promotion zum Doktor der Sozialwissenschaften Universität Hohenheim
- 1983-1988 Studium der Wirtschaftswissenschaften Universität Hohenheim und University of California, Los AngelesReferenzfehler: Für ein <ref>-Tag fehlt ein schließendes </ref>-Tag.

Wahl zum Hauptgeschäftsführer des BDI

Der frühere Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI), Werner Schnappauf, stellte sein Amt am 31. März zur Verfügung, weil er nach einem Indiskretionsskandal der BDI die Verantwortung für die politischen Folgen übernehmen und „...möglichen Schaden für das Verhältnis von Wirtschaft und Politik“^[2] abwenden wollte. Zuvor waren brisante Äußerungen des Bundeswirtschaftsminister **Rainer Brüderle** (FDP) zum Atom-Moratorium aus einer Sitzung der BDI Spitzenkräfte an die Presse gelangt.

Kerber soll am 6. Juni offiziell berufen werden und sein Amt am 1. Juli 2011 antreten. So wurde es einstimmig von den Vize-Präsidenten auf Vorschlag des BDI-Präsident Dr. Hans-Peter Keitel am Montag, 9. Mai 2011, beschlossen.

Gewinn für den BDI

Schon als Schäuble noch Innenminister war, organisierte Kerber für ihn die Islamkonferenzen. Er gilt laut einem Bericht der Süddeutschen in Berlin als "finanziell unabhängig". Kerber ist eloquent, mehrsprachig, präsentiert sich stets als "Mann von Welt".^[3] Auch Gastbeiträge zur Finanzkrise und Steuerpolitik schrieb er für den Bundeswirtschaftsminister.

Für den Bundesverband der Deutschen Industrie ist Kerber deshalb ein großer Gewinn.

Zitate

BDI-Präsident Dr. Hans-Peter Keitel: „Mit Dr. Markus Kerber haben wir eine Persönlichkeit gefunden, die sowohl wirtschaftliche als auch politische Erfahrung mitbringt und teamorientiert führt. Dies sind wichtige Voraussetzungen, um die immer komplexer werdenden Herausforderungen der deutschen Industrie offensiv und langfristig anzugehen.“^[4]

Ulrich Dietz, Vorstandsvorsitzender der GFT AG: "Ich beglückwünsche Markus Kerber zu seiner neuen Funktion. Mit ihm hat der BDI einen ausgewiesenen Finanzexperten, der neben profunden Wirtschaftskennntnissen auch über die notwendige politische Erfahrung verfügt, ein solches Amt erfolgreich zu gestalten. Ich kenne Markus Kerber gut durch seine Tätigkeit als Finanzvorstand bei GFT sowie als Mitglied des Aufsichtsrats und schätze ihn als kompetenten Impulsgeber. Herr Kerber ist zudem noch Großaktionär unseres Unternehmens. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit."^[5]

Weiterführende Informationen

Einzelnachweise

- ↑ Ein Mann von Welt Süddeutsche, 10. Mai 2011, abgerufen am 11. Mai 2011
- ↑ Schnappauf tritt als BDI-Geschäftsführer zurück Süddeutsche, 25. März 2011, abgerufen am 11. Mai 2011
- ↑ Ein Mann von Welt Süddeutsche, 10. Mai 2011, abgerufen am 11. Mai 2011
- ↑ Neue BDI-Hauptgeschäftsführung Pressemitteilung, 9. Mai 2011, abgerufen am 11. Mai 2011
- ↑ Aufsichtsrat und kompetenter Impulsgeber Schwarzwälder-Bote, aktualisiert am 10. Mai 2011, abgerufen am 11. Mai 2011